

Eilwen Guggenbühl

# Tierkommunikation für Einsteiger



Basiskurs Tierkommunikation

Eilwen Guggenbühl

# Tierkommunikation für Einsteiger



Basiskurs Tierkommunikation

Eilwen Guggenbühl

**Tierkommunikation  
für Einsteiger**

***Basiskurs Tierkommunikation***

Books on Demand

2., erweiterte Auflage, 2010

© 2010, Eilwen Guggenbühl

Bilder auf dem Cover: Vorderseite Marigold, Rückseite Eilwen und Momo

[www.catlife.ch](http://www.catlife.ch), [www.wizardschool.ch](http://www.wizardschool.ch)

Herstellung & Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Deutschland

ISBN: 9783839174951

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **1 Zu diesem Buch**

Wie Du dieses Buch benutzt  
Vorwort zum Kurs

## **2 Meine Geschichte**

## **3 Einstieg in die Tierkommunikation**

Kann jeder Tierkommunikation lernen?  
Übung macht den Meister

## **4 Wochenendprogramm**

Samstag  
Sonntag

## **5 Die mediale Wahrnehmung**

Unsere Sinne  
Dein bevorzugter Kanal  
Unsere Wahrnehmung hat mit uns zu tun

## **6 Der Ablauf medialer Kontakte**

Die Vorbereitung  
Die Öffnung  
Die Kontaktaufnahme und Begrüssung  
Das Gespräch / der mediale Kontakt  
Verabschiedung und Dank  
Sich wieder Schliessen  
Reinigung, Erdung und Schutz

## **7 Ein Tiergespräch führen**

Vorbereitungen allgemein  
Erdung und Zentrierung  
Die Öffnung  
Verbindung mit dem Tier aufnehmen  
Das Gespräch  
Verabschieden, Dank  
Schliessen  
Reinigung und Schutz

- 8 Kommunikationsregeln**
  - Mit Tieren sprechen
  - Tiere verstehen
- 9 Übungen**
  - Zentrierung
  - Erdung
  - Erdung nach einem Tiergespräch
  - Reinigung
  - Psychometrie / Hellfühlen
  - (Tier-) Kommunikations-Übungen
- 10 Meditationen**
  - Zentrierung
  - Erdung
  - Aurareinigung
  - Tierkommunikations-Meditation
- 11 Beispiele aus der Praxis**
  - Fallbeispiele
  - Tiergespräche (Protokolle)
  - Tiere über Tierkommunikation
- 12 Standardfragebogen**
- 13 Literatur**
- 14 Die Autorin**
  - Kontaktinformation
  - Weitere Bücher von Eilwen Guggenbühl

# 1 ZU DIESEM BUCH

---

Dieses kleine Buch ist aus meinen Kursunterlagen für den Tierkommunikations-Basiskurs entstanden. Ich habe mir gedacht, dass es vielleicht sinnvoll wäre, eine Art Do-it-yourself Anleitung zu erstellen, wie man selbst einen Basiskurs durchführen kann.

Es ist für „blutige Anfänger“ gedacht, die sich für das Thema Tierkommunikation interessieren. Man kann es gut als Einstieg nehmen, um mal zu sehen, um was es geht. Da es schwierig ist, Tierkommunikation auf eigene Faust zu lernen, ohne in einer Gruppe den Austausch geniessen zu können oder Fragen an die Kursleitung zu stellen, möchte ich gleich ein wenig Erwartungsmanagement betreiben: Du „kannst“, wenn Du dieses Buch durchgearbeitet hast, wahrscheinlich keine Tierkommunikation, wie Du Dir das vielleicht jetzt vorstellst. Oft hat man nämlich auch ein wenig überzogene Vorstellungen von Stimmen im Kopf oder ähnlichem, man stellt sich das alles viel deutlicher und „grösser“ vor, als es in Wahrheit ist. Mediale Wahrnehmung ist etwas sehr subtiles.

Du hast aber, mit grosser Wahrscheinlichkeit, Deine Wahrnehmung ein wenig geschärft und Dein Weltbild ein wenig verändert, hast in eine neue Welt hineingeschnuppert. Hoffentlich hast Du auch die einen oder anderen (eben subtilen) Eindrücke empfangen und vielleicht sogar auch einen Standardfragebogen ausfüllen können. Das ist das Ziel des Basiskurses: Sich der Sache so weit anzunähern, dass man seinen Bildern, Worten und Gefühlen mehr Aufmerksamkeit und Vertrauen schenkt.

Tierkommunikation ist etwas, das sich entwickelt. Man kann es in dem Sinne ja nicht „lernen“, da wir alle über diese Fähigkeiten verfügen, man könnte eher sagen, man kann

sich dafür öffnen oder sich daran gewöhnen, wieder auf diese Impulse, Gedanken und Wahrnehmungen zu achten.

## **WIE DU DIESES BUCH BENUTZT**

Da viele Übungen Partnerübungen sind und Du auch Tiere von anderen Menschen brauchst um zu üben, empfehle ich Dir, mit jemandem zusammen ein Wochenende zu planen, an dem Ihr gemeinsam Euren „privaten Basiskurs“ durchführt.

Das Buch hat einige Theoriekapitel, ein Kapitel mit Übungen und eins mit Meditationen. Kapitel 4 ist der Plan, nach dem Du das Wochenende gestalten kannst. In diesem Plan verweise ich Dich auf Theorieteile oder auf Übungen. Es ist also nicht so gedacht, dass Du das Buch von vorne bis hinten durchliest, sondern dass man darin herumhüpft. Es ist ein Arbeitsbuch und darum anders auch gegliedert als ein Buch, das zur Unterhaltung gelesen wird.

Du findest in diesem Buch nur ganz wenige Tierkommunikations-Geschichten oder Fallbeispiele, ich habe aber auch einige Tiergespräche zur Illustration beigelegt, wie so etwas aussehen kann. Es geht mir darum, Dir Mittel zu geben, wie Du mediales Empfangen lernen kannst, nicht, meine Erfolge breitzutreten.

Bevor Du das Wochenende angehst, empfehle ich Dir, Kapitel 3 zu lesen. Kapitel 2 ist meine Geschichte, mein Weg in die Tierkommunikation und natürlich freiwillig ;-)

Natürlich kannst Du schon vorgreifen und den Rest auch lesen, aber grundsätzlich wird der am Wochenende „behandelt“.

Es hat auch Übungen im Buch, die im Wochenendprogramm nicht explizit behandelt werden, als Ergänzung und Auswahlmöglichkeit.